

Ausgewählte Literaturempfehlungen zur Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in der Fachdidaktik Sozialkunde für das Lehramt an Mittelschulen (Unterrichtsfach und Didaktikfach)

- Ackermann, Paul / Breit, Gerhard / Cremer, Will / Massing, Peter / Weinbrenner, Peter (Hrsg.) 1994/2010: Politikdidaktik - kurzgefasst. Dreizehn Planungsfragen für den Politikunterricht. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag (hrsg. auch von der Bundeszentrale für politische Bildung).
- Autorengruppe Fachdidaktik (Wolfgang Sander, Sibylle Reinhardt, Andreas Petrik, Dirk Lange, Peter Henkenborg, Reinhold Hedtke, Tilman Grammes, Anja Besand) 2016: Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Detjen, Joachim 2007/2013: Politische Bildung. München und Wien: Oldenbourg Verlag. (Kapitel 11, 12 und 13 wichtig sowie Kapitel 14 und 15 cursorisch)
- Detjen, Joachim / Massing, Peter / Richter, Dagmar / Weißeno, Georg 2012: Politikkompetenz – ein Modell. Wiesbaden: Springer VS.
- Gesellschaft für Politikdidaktik und politische Jugend- und Erwachsenenbildung (GPJE) (Hrsg.) 2004: Nationale Bildungsstandards für den Fachunterricht in der Politischen Bildung an Schulen, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, <http://www.gpje.de/Bildungsstandards.pdf>
- Herdegen, Peter 2001: Demokratische Bildung. Eine Einführung in das soziale und politische Lernen in den Klassen 5-10. Donauwörth: Auer Verlag.
- Himmelman, Gerhard 2001/2007: Demokratie Lernen als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform. Ein Lehr- und Studienbuch, Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.
- Himmelman, Gerhard 2004: Demokratie-Lernen: Was? Warum? Wozu? Beiträge zur Demokratiepädagogik, Berlin. <http://www.pedocs.de/volltexte/2008/216/pdf/Himmelman.pdf>.
- KMK (Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland) & BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) (Hrsg.) 2015: Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, 2. (aktualisierte und erweiterte) Auflage, http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_06_00-Orientierungsrahmen-Globale-Entwicklung.pdf
- Lehrplan für die Mittelschule in Bayern, <http://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/>
LehrplanPLUS für die Mittelschule in Bayern, <http://www.lehrplanplus.bayern.de/>
- Ohlmeier, Bernhard / Brunold, Andreas 2015: Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Evaluationsstudie. Wiesbaden: Springer VS.
- Sander, Wolfgang (Hrsg.) 2014: Handbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag. (Kapitel I cursorisch, Kapitel III teilweise, Kapitel IV und V jeweils komplett wichtig, Kapitel VI cursorisch)
- Weißeno, Georg / Detjen, Joachim / Juchler, Ingo / Massing, Peter / Richter, Dagmar 2010: Konzepte der Politik. Ein Kompetenzmodell. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag (hrsg. auch von der bpb, Bonn).

Internetadressen (Auswahl)

www.bpb.de (Bundeszentrale für politische Bildung)

http://www.lpb-bw.de/lpb_index.html (Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg)

www.bne-portal.de (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

www.weltinderschule.uni-bremen.de (Projekt „Eine Welt in der Schule“, Serviceleistungen für den Lernbereich „Eine Welt – Globales Lernen – Globale Entwicklung“)

Anmerkungen

Die erfolgreiche Bewältigung der Staatsexamensprüfung setzt – neben der Bearbeitung der empfohlenen Literatur sowie sämtlicher Themen und Inhalte des Grundkurses „Einführung in die Politikdidaktik“ – solide Kenntnisse darüber voraus, wie die politische Bildung im derzeit gültigen Lehrplan sowie im künftigen LehrplanPLUS für die Mittelschule in Bayern verankert ist. Der aktuell gültige Lehrplan bezieht sich dabei auf die Grundlagen und Leitlinien, die fächerübergreifenden und fachbezogenen Unterrichts- und Erziehungsaufgaben sowie die Fachlehrpläne im Hinblick auf das Schulfach Geschichte/Sozialkunde/Erdkunde in den verschiedenen Jahrgangsstufen der Regelklasse sowie des Mittlere-Reife-Zugs. Der in den kommenden Jahren gültige LehrplanPLUS umfasst den Erziehungs- und Bildungsauftrag, die schularten- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsziele, das Fachprofil, die grundlegenden Kompetenzen sowie die Fachlehrpläne hinsichtlich des Schulfaches Geschichte/Politik/Geographie in den verschiedenen Jahrgangsstufen der Regelklasse sowie des Mittlere-Reife-Zugs.

Auch ist es bei den Klausurfragen in der Regel erforderlich, fachliches Grundlagenwissen miteinzubringen, da die politische Fachdidaktik nicht ohne Inhalte entfaltet und unterrichtspraktisch umgesetzt werden kann. Dieses fachliche Grundlagenwissen bezieht sich insbesondere auf die politischen Aufgabengebiete und Themenbereiche, die im Rahmen einer kompetenzorientierten politischen Bildung in der Mittelschule behandelt werden. Dazu zählen unter anderem die Gegenstandsfelder der Kommunalpolitik, das Politische System der Bundesrepublik Deutschland, das System der Europäischen Union, der Themenbereich der internationalen Politik, Fragen zur Globalisierung, die Stellung des Bürgers in der Demokratie sowie die Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Darüber hinaus können auch soziologische, rechtsstaatliche und ökonomische Sachverhalte zum Tragen kommen, wie beispielsweise im Kontext der folgenden Themenfelder: Politische Sozialisation, Jugendliche im Rechtsstaat, Deutschland – ein Sozialstaat, Bevölkerungsentwicklung, Migration, Umgang mit Massenmedien (Medienbildung), Arbeit und Produktion sowie Jugendliche als Konsumenten (ökonomische Verbraucherbildung).

Entscheidend für die Qualität einer erfolgreich absolvierten Klausur ist – neben der präzisen Erfassung der Thematik sowie einer plausiblen Strukturierung und Stringenz in der Gedankenführung – die reflektierte Anwendung der erworbenen (Er-)Kenntnisse auf die konkreten Fragestellungen der Klausur mit Hilfe fachlicher und fachdidaktischer Fundierungen. Die bloße Wiedergabe von auswendig gelernten Begrifflichkeiten und Sachverhalten reicht demnach keineswegs aus, um die Klausurfragen gehaltvoll und überzeugend zu beantworten.